

17. Jahrhundert (IV)

1685.09.

1685.09.??: Leipzig VOG 1 Vogel, Johann Jacob: Leipzigisches Geschicht-Buch oder Annales. Leipzig, 1714. S. 842-843

„In dem sogenannten Brainickens Hofe, wurden diese Messe über ein ziemlich aller, doch zahm gemachter Löwe, ein Tyger-Thier, ein seltzamer Vogel, Serdon genannt, dieser war am Kopffe und Füßen, auch Proportion des Leibes als eine schwartze Saue anzusehen, hatte auffm Kopffe grosse lange in die Höhe ragende harte Federn, auffm Rücken und SchOrden, rückwärts einen hohen Sprung gethan; Sondern daß auch nach diesem ein Holländischer Künstler so rare exercitia praesentiret, als man noch niemahls gesehen. Denn erstlich hatte er einen grossen Wasser-Hund, der auf sein Commando garvielmahl durch empor gehaltene 6. Tonnen-Reifen sprang, und entweder fortfuhr oder innen hielt, nach dem er entweder demselben günstig oder ungünstig war, dem zu ehren er durchspringensolte. Auch machte er allerley-Kriegs-exercitia und stummel Füßen. Hernach hatte er 8. kleine Hündgen, welche propre gekleidet aufbeyden Hinter-Füßen steteinher giengen und nach der Viol um ihn herum tanzten, und niemahls ihre Speise auf denen im Mundgegebenen Schüsselgen zur Tafel trugen, und allda speiseten als wenn sie menschlichen Verstand hätten, sich auch wohl auf ein Stühlggen dazu niedersetzen liessen. Einer aber derselben tanzte so lange, bis er als ein Truncke“

1686.04.

Springer und Seiltänzer. Chron, Michael (Cohnn, Gronn): Hottentotte

1686.04.??: Leipzig (FLE1) Leipzig, Stadtarchiv, Standgeldrechnungen. sub anno (nach: Horst Flechsig: Mscr.) 17/03/-

Michael Cohnn von Cölln hatte bey sich einen Affricaner, Hottentot genant, welchen Eruf Vergünstigung e. e. Hochw. Rath. uf dem Fleischhauße sehen und seine Pne Pß den 26. 27. 28. 29. 30. April. item den 1. 3. 4. 5. 6. May, gab ieden Tagk 1 1/2 Rtl

1686.09.

Feuerfresserin, verkrüppelte

1686.09.??: Leipzig VOGI Vogel, Johann Jacob: Leipzigisches Geschicht-Buch oder Annales. Leipzig, 1714. S. 848 [Michaelismesse]

„Diesen Marckt war auch ein Weibes-Persohn aus Braband / mit einer krabdtlichten Hand / und die in denen Armen kein Gelencke hatte / diesem noch unerachtet allerhand künstliche Arbeit verfertigen [konnte]; Auch ausser dem / Blech / Bley / Siegelwachs / Schwefel / Culfonium / Wachs / Weyrauch / Baumöhl / aUes zusammen getan / in einen Löffel zerschmolzen / zur Speise essen; ferner mit blossen Füßen auff glühenden Eissen gehen / kunte / in Brainickens Hofeumbs Geld allhier zu sehen.“

1688.04.

Chilo, Johann Georg: Menagerie

1688.04.??: Leipzig (FLE1) Leipzig, Stadtarchiv, Standgeldrechnungen. sub anno messe: 11 Spieltage. Rare Vögel aus Ostindien, der große Vogel Florison. Chilo, Johann Georg:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Menagerie>



1688.10.01-17.

Nach Meßrechnungen zeigte BARTHEL VERHAGEN (auch Ferhagen) aus Amsterdam seinen Indischen Elefanten in Brainickens Hof. Die geschah in der Zeit vom 01. - 17. Oktober 1688.

1688.10.

1688.10.??: Leipzig VOG 1 Vogel, Johann Jacob: Leipzigisches Geschicht-Buch oder Annales. Leipzig, 1714. S. 857

„Diesen Michaelismarkt war ein Elephant / ein Löwe und Tygerthier / ingleichen ein Knabe / der eine harte Fischhaut an Hand und Füßen hatte / ums Geld hier zusehen.“

1688.10.

Verhagen, Anton: Löwe; Tiger

1688.10.??: Leipzig (FLE1) Leipzig, Stadtarchiv, Standgeldrechnungen.sub anno (nach: Horst Flechsig: Mscr.] 4/12/-

Anton Verhagen auß Ambsterdam, ließ in dem Zotischen oder Schön(herr-)schen Hoffe in der Nicolaystrassen, einen Löwen und ein Tiegerthier sehen, 12. tage, alß den 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9.10. 11. 12. 13. 8bris, gab ieden Tagk Marcktrecht 8 gr.

1688.11.

Elefant; Löwe; Abnormität; Knabe mit Fischhaut

1688.11.??: Leipzig VOG 1 Vogel Johann Jacob: Leipzigisches Geschicht-Buch oder Annales. Leipzig, 1714. S. 857

„Diesen Michaelis Marckt war ein Elephant, ein Löwe und Tygerthier, ingleichen ein Knabe,der eine harte Fischhaut an Händen und Füßen hatte, umbs Geld allhier zusehen.“

1689.10.

Caden, Elisabeth: Starke Frau

1689.10.??: Leipzig (FLE1) Leipzig, Stadtarchiv, Standgeldrechnungen. sub anno (nach: Horst Flechsig: Mscr.) (Michaelismarkt)

Elisabeth Georg Cadens Frau von Emmerich in Holland / welche mit ihren Haarzöpfpen einen Amboß von 6. Centnern erhoben, exercirte solches in der Grimmischengassen 4. Tage als den 9. 10. 12. und 14. 8bris, gab ieden Tagk Marcktrecht 8 gr.

1689.11.

Chilo, Johann Georg: Zwerg

1689.11.??: Leipzig (FLE1) Leipzig Stadtarchiv, Standgeldrechnungen. sub anno (nach: Horst Flechsig: Mscr.)

Michaelismesse' 4 Spieltage; „ließ einen alten Zwerg ... sehen“.

1691.09.

Pferd, kunstreiches englisches

1691.09.??: Leipzig VOG 1 Vogel, Johann Jacob: Leipzigisches Geschicht-Buch oder Annales. Leipzig, 1714. S. 867

„Diesen Michealis-Marckt war zu Leipzig in dem so genandten Brainickens Hofe auff der Petersstrasse ein exercirtes Engelländisches Pferd umbs Geld zu sehen, welches unterschiedliche Künste sehen ließ. Unter andern kunte es Reverenze machen, wenn man ihm eine Weiseiseis anzudeuten; Ingleichen die Karte, und den Preiß des Geldes, wie auch das gute von dem bösen zu kennen. Weiter hatte es Militairische Exercitia zu machen, seinen Herrn zu küssen, das verlorne zu suchen und wiederzubringen, ein Glaß Wein ohne Verschüttung eines Tropffens, auszutrinken, sich, als ob es einen Rausch hätte, anzustellen, ein Pistol abzudrücken, und andere Exercitia mehr erlermet. Welche alle mit Bewunderung anzusehen waren. 1692, Michaelismesse“

Zur Neujahrs und Michaelismesse 1692 erschien der Amsterdammer WILHELM BAMSEWEGK mit einem „Panther , Thieger und anderen Thieren“.